

NIEDERSCHRIFT

über die 28. außerplanmäßige Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Beelen am 17. Mai 2018 im Sitzungssaal des Rathauses

Unter dem Vorsitz von Rm Joachim Hassa sind anwesend:

a) als stimmberechtigte Mitglieder

Rm Matthias Nüßing als Vertreter für Rm Michael Brandes
Rm Monika Dahlhaus
Rm Manfred Göhring
Rm Wolfgang Heuer
Rm Heinz Kampher
Rm Karl-Heinz Vögeler

b) als sachkundige Bürger

SB Michael Papenbrock
SB Michael Venne

c) von der Verwaltung

BM'in Kammann
Herr Middendorf
Herr Kosmann
Frau Schmidt, zugleich als Schriftführerin

Beginn: 17.30 Uhr

Ende: 18.07 Uhr

Tagesordnung

<u>TOP</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Seite</u>
I.	<u>ÖFFENTLICHE SITZUNG</u>	
1.	Erweiterung und Umnutzung des ehemaligen Hauptschulgebäudes zu Grundschulzwecken hier: Änderung im Ausbauprogramm	3-4
2.	Bericht der Bürgermeisterin	5
	1. Endausbau Westlich Gaffelstadt, 1. Erweiterung	5
	2. Erweiterung und Umnutzung des ehemaligen Hauptschulgebäudes zu Grundschulzwecken hier: Planung für die Außenanlagen	5
	Anfragen von Ausschussmitgliedern	
	1. Kunstrasenplatz am Neumühlenstadion	5

Ausschussvorsitzender Rm Hassa eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass gegen die fristgemäße Sitzungseinberufung vom 07.05.2018 mit Tagesordnung keine Einwendungen erhoben werden und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gegeben ist. Wortbeiträge zur Sitzungsniederschrift vom 26.04.2018 ergeben sich seitens der Ausschussmitglieder nicht.

Frau Schmidt erwähnt, dass der erste Beschluss zu dem 3. Tagesordnungspunkt „21. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 35 „Seehusen 3“ der Gemeinde Beelen“ auf Seite 5 berichtigt werden muss. Der letzte Satz „Bezüglich der zu den Stellungnahmen gefassten Einzelbeschlüsse wird auf die Anlage 1 verwiesen“ ist zu streichen.

Sodann wird die Tagesordnung wie folgt erledigt:

I. ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Erweiterung und Umnutzung des ehemaligen Hauptschulgebäudes zu Grundschulzwecken hier: Änderung im Ausbauprogramm

SV 34/2018

Herr Middendorf erläutert kurz die Änderungen im Ausbauprogramm sowie sie in der letzten gemeinsamen Sitzung des Schul- und Bau- und Planungsausschusses vorgestellt und beraten wurden.

Um zunächst keine Trockenbauwand einzubauen, müssen die beiden Beschlüsse aufgehoben werden. Bezüglich der Ausbauart der Wand ist ein neuer Beschluss zu fassen.

SB Papenbrock erkundigt sich, ob eine Beratung dieser Angelegenheit noch erfolgt, wenn der Beschlussvorschlag zu der Glaswand, so wie in der Sitzungsvorlage vorge schlagen, gefasst wird.

Rm Dahlhaus bringt Ihre negative Meinung zu der Gestaltung einer Glaswand zum Ausdruck und fragt an, wie der Kunstunterricht während der Zeit erfolgt.

Herr Middendorf teilt mit, dass die Schule den Bereich während der Übergangszeit als „Behelfsraum“ nutzen wird. Eine Nutzung als Klassenraum darf nicht erfolgen. Die Schule hat ein klares Signal gegeben, dass die Einschränkungen übergangsweise toleriert werden.

Ausschussvorsitzender Rm Hassa macht noch einmal deutlich, dass es sich um eine grundsätzliche Frage handelt, ob man dem Begehren der Schule folgen möchte oder nicht.

Rm Vögeler äußert, dass aus Kostengründen dem „Wunsch der Schule“ diesbezüglich nicht gefolgt werden kann. Rm Heuer schlägt vor, die Dachflächenfenster einzubauen und Erfahrungen hinsichtlich der Belichtung in dem Forum sowie des zukünftigen Kunstraumes zu sammeln, damit dann zu einem späteren Zeitpunkt der Beschluss zur Ausführungsart gefasst wird.

Rm Göhring ist der Meinung, dass die Dachflächenfenster ausreichend sind und ein enormes Einsparpotenzial durch den Einbau in Trockenbauweise besteht.

Sodann formuliert Ausschussvorsitzender Rm Hassa folgenden Beschlussvorschlag zur Aufhebung der Beschlüsse zu der F 90-Brandschutzwand.

Beschluss:

1. Die in der Vorlage zitierten Beschlüsse des Bau- und Planungsausschusses vom 02.03. sowie 14.12.2017 werden – soweit sie den Bau der Wand in Trockenbauweise betreffen – aufgehoben. Die F 90-Brandschutzwand wird zunächst nicht erstellt. Über die Art der Ausführung, ob eine Glaswand oder eine Wand in Trockenbauweise gebaut wird, wird im Jahr 2019 entschieden.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen

Bezüglich des Beschlussvorschlages Nr. 2 zum Einbau der Dachflächenfenster gibt es keinen weiteren Diskussionsbedarf. Somit lässt Ausschussvorsitzender Rm Hassa über folgenden Beschluss abstimmen:

Beschluss:

2. Im Bereich des Forums werden zur Belichtung drei Dachflächenfenster eingebaut. Im Dach des Kunstraumes werden weitere zwei Dachflächenfenster eingebaut. Die Fenster sollen eine Beschattungsmöglichkeit erhalten.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig -

Zu dem 3. Beschlussvorschlag fragt SB Papenbrock an, ob fachlich überprüft wurde, inwieweit die Haupteingangstüren auch technisch für die Ausstattung mit Drehtürantrieben geeignet sind. Er hat die Befürchtung, dass eine Umsetzung nicht ohne weiteres möglich ist. Herr Middendorf erläutert, dass gemäß Rücksprache mit Herrn Borgmann eine Umsetzung technisch möglich sei. Die Lebensdauer der Türen sei noch nicht abgelaufen. BM'in Kammann sichert eine Prüfung durch eine Fachfirma zu.

SB Venne gibt zum Ausdruck, dass ursprünglich Anlass der Überlegung zur Änderung gewesen sei, dass man sich im Fall der Fälle melden bzw. verständigen kann. Hier hatte er persönlich das Betätigen einer Klingel vor Augen.

Im Ausschuss entsteht eine kurze Diskussion und die Mitglieder sind sich einig, dass folgender Beschluss zur Abstimmung gestellt wird.

Beschluss:

- 3.1 Die Brandschutztüren im Gebäude werden mit Drehtürantrieben ausgestattet.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig -

- 3.2 Für die Haupteingangstüren wird die Inbetriebnahme eines Drehtürantriebes vorgesehen. Die technischen Möglichkeiten und Kosten werden geprüft. Die technischen Vorkehrungen werden zum jetzigen Zeitpunkt berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig -

Zu der Erneuerung der Fenster im Lehrerbereich (4. Beschlussvorschlag) bestehen seitens der Mitglieder sowie der Verwaltung keine weiteren Anmerkungen, so dass der nachfolgende Beschluss gefasst wird.

Beschluss:

4. Im Lehrerbereich wird zunächst nur ein Fenster erneuert.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig -

2. Bericht der Bürgermeisterin

1. Endausbau Westlich Gaffelstadt, 1. Erweiterung

Herr Kosmann berichtet, dass der Endausbau in der Von-Galen-Straße abgeschlossen ist und man mit den Gehwegen nunmehr angefangen ist. In der Straße Gaffelstadt ist teilweise der Rahmen gesetzt worden.

2. Erweiterung und Umnutzung des ehemaligen Hauptschulgebäudes zu Grundschulzwecken hier: Planung für die Außenanlagen

In der letzten gemeinsamen Sitzung des Schul- und Bau- und Planungsausschusses wurde das Freiraumkonzept von der Ideenwerkstatt Lebenstraum vorgestellt. Der Bereich, wo der jetzige Fahrradständer steht, soll als Ballspielfeld hergerichtet werden. Dafür ist es erforderlich, dass der Fahrradständer abgebaut wird.

Herr Kosmann teilt mit, dass der Fahrradständer geteilt werden kann; welcher an der Axtbachhalle teilweise errichtet werden kann. Derzeit erfolgt eine Standortüberprüfung. Voraussichtlich könnte dieser im südlichen Bereich des Grundstückes aufgebaut werden.

Die Idee stößt grundsätzlich auf Zustimmung.

Anfragen von Ausschussmitgliedern

1. Kunstrasenplatz am Neumühlenstadion

Auf Anfrage von Ausschussvorsitzender Rm Hassa teilt Frau Schmidt mit, dass der vorläufige Projektablaufplan mit Stand vom 25.04.2018 als Anlage dem Protokoll der letzten Sitzung des Bau- und Planungsausschusses beigelegt gewesen ist.

Rm Heuer äußert seine Bedenken, ob der Termin für die Erstellung der Ausschreibungsunterlagen bis Ende nächster Woche tatsächlich eingehalten werden kann.

Ausschussvorsitzender Rm Hassa schließt die Sitzung des Bau- und Planungsausschusses um 18.07 Uhr.

(Joachim Hassa)
Ausschussvorsitzender

(Karina Schmidt)
Schriftführerin